

Zur Prüfung der LH und EZF benötigen Sie folgende Hilfsmittel:

1 Oszilloskop z. B. SUN oder Bosch.

1 Multimeter, möglichst digital (Innenwiderstand mind. 20 k Ω /V).

1 Hilfskabel Bosch L-Jetronik,
Bosch Nr. 1684 463 093
(Kabel auf richtige Polarität in den
Steckern prüfen.)

2 Steuergerätestecker-Hilfskabel
(Selbstbau) mit 2 Flachsteckern
N 17.457.2 versehen, um die
Steckerkontakte im Gerätestecker
bei der Prüfung nicht zu beschä-
digen.

1 Adapter-Prüfkabel, bestehend aus:
4 Steckerschuh N 017.483.1
mit 2 Kabeln ca. 10 cm, verlötet.

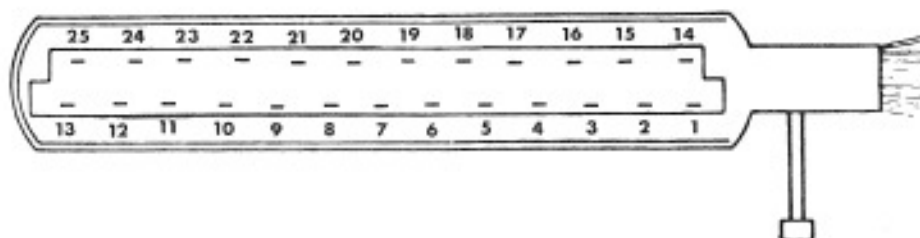


Das Hilfskabel ist unbedingt bei den Prüfungen zu verwenden.

Steckerklemmenbezeichnung:

Vielfachstecker Steuergerät, auf Steckerklemmen gesehen.

LH und EZF



	EZF										LH-Jetronik													
PRÜFPUNKT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Motor mechanisch l. O. Batterie geladen Anlasser dreht																								
Motor springt nicht an	x	x	x						x		x	x		x			x					x		
Motor springt schlecht an	x		x						x		x			x			x	x			x	x		
Urrunder Leerlauf									x			x					x				x	x		
Schlechte Gasannahme	x		x			x			x		x			x			x			x	x	x		x
Motoraussetzer	x	x	x						x		x			x			x				x	x		x
Hoher Kraftstoffverbrauch						x			x		x			x			x				x			
Schlechte Leistung	x		x		x	x			x		x			x		x	x			x	x	x		x
Motor ruckelt	x	x	x		x				x		x			x			x				x	x		x
Motor klingelt beim Beschleunigen					x				x		x			x			x				x	x		x

Hinweis: Die Prüfpunkte sollten der Reihenfolge nach durchgeführt werden.

Der Prüfpunkt 1 sollte besonders beachtet werden!

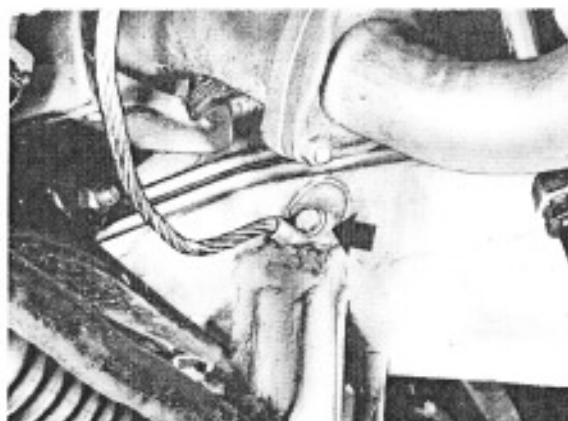
Überzeugen Sie sich, ob Sie mit dem richtigen Meßgerät (Einstellung) am richtigen Meßpunkt unter den angegebenen Voraussetzungen prüfen.

V = Voltmeter, Ω = Ohmmeter, \equiv = Oszilloskop, < = kleiner als, > = größer als
° KW = Kurbelwellen-Winkel

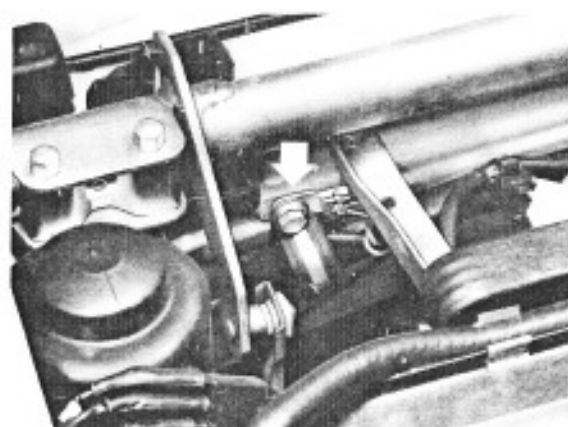
Lesen Sie bitte den Text genau durch, um Fehlmessungen zu vermeiden.

Prüfpunkt 1: Masse und Steckverbindungen prüfen.

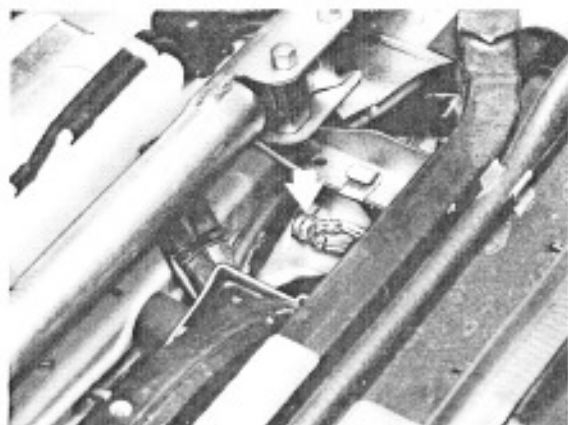
Masse: Motormasse zwischen Karosserie und Motor rechts unten.



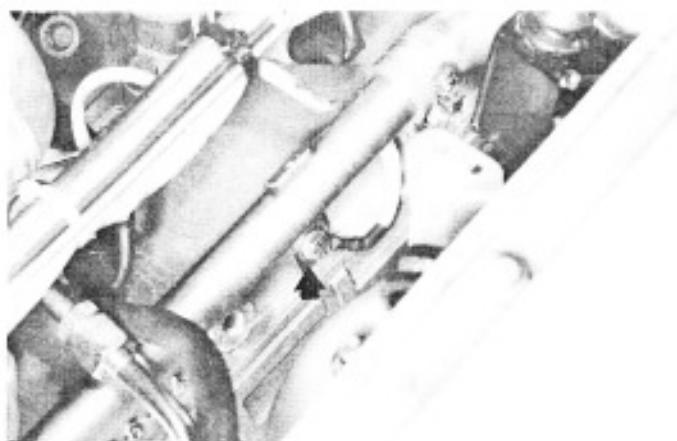
Zündschaltgerät-Masse vorne links



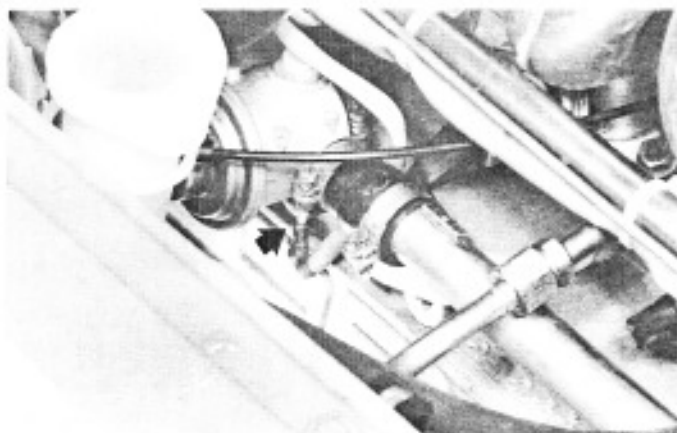
und rechts im Bug.



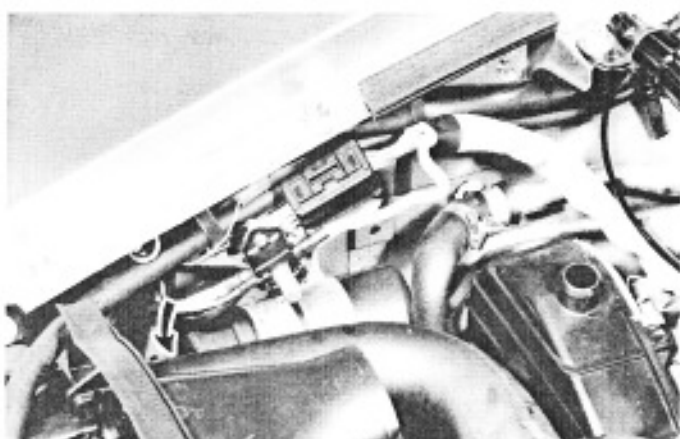
Leistungsmasse am Nockenwellengehäuse
beim Zylinder 2.



Leistungsmasse am Nockenwellengehäuse
beim Abblaseumschaltventil.



Massepunkt unter der rechten Zündspule
(Endstufenmasse).



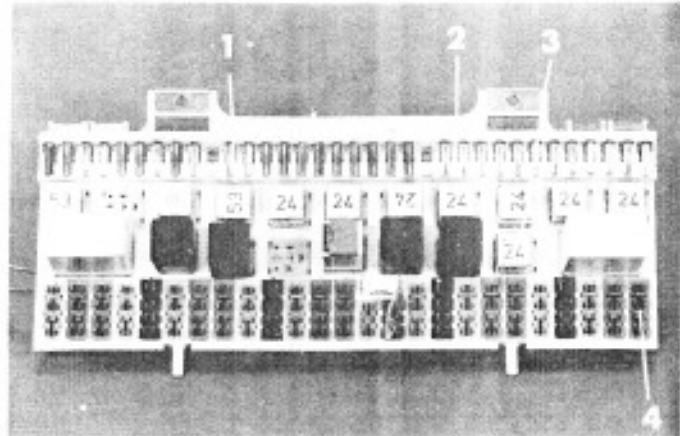
Sind die Verbindungen sauber kontaktiert und fest?

Steckverbindungen

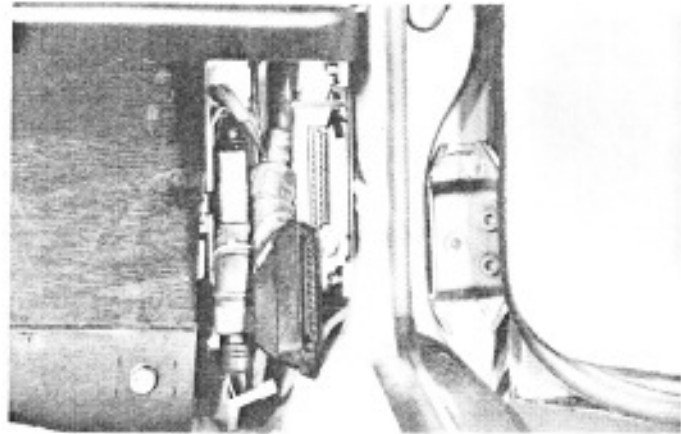
An den Relais VIII, XVI, XVII.

An der Zentralelektrik der Stecker X (4).

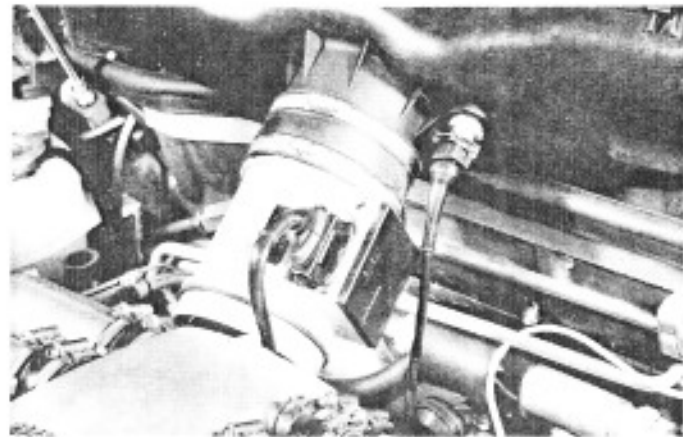
(Modell 85/86 siehe Seite 4.)



An den Steuergeräten LH und EZF sind jeweils ein 25-poliger Stecker mit einer Klinke gesichert. Klinke zurückdrücken, Stecker ausschwenken. Das EZF-Steuergerät besitzt eine Unterdruckleitung.



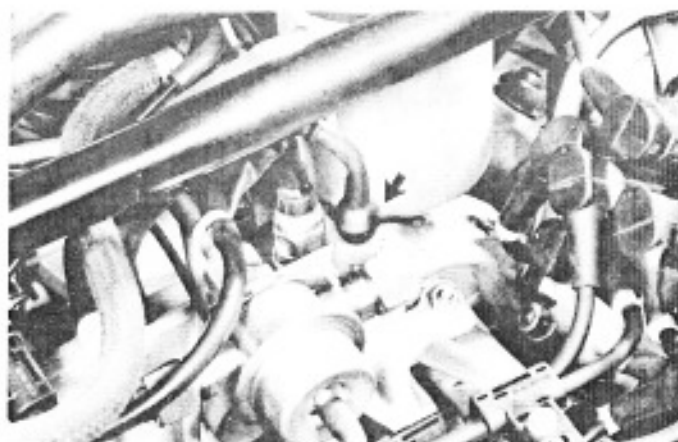
An Luftmassenmesser ein 6-poliger Stecker.



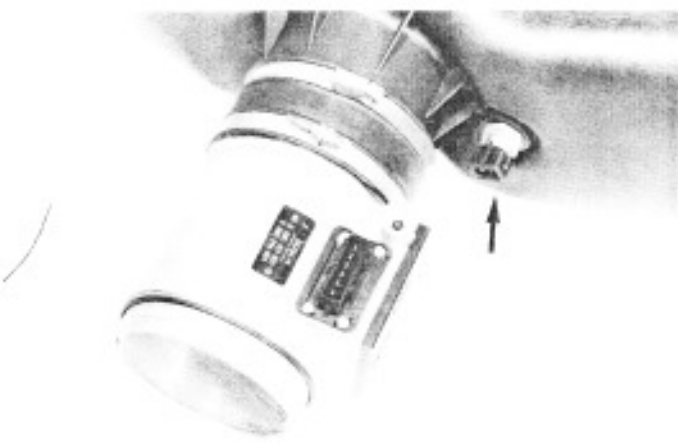
Am Drosselklappenschalter ein 3-poliger Stecker.



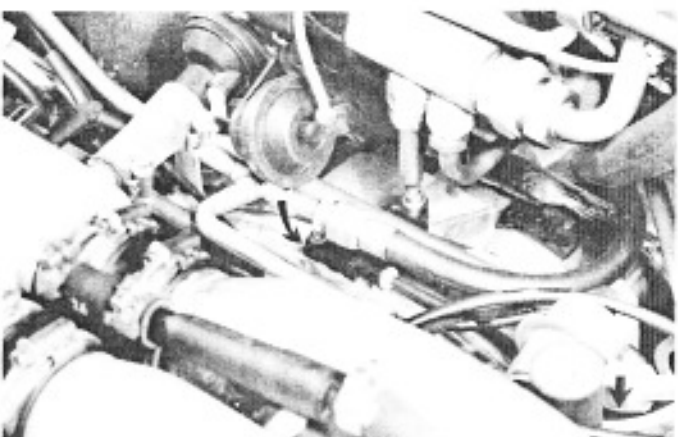
Am Temperaturfühler II ein 2-poliger Stecker.



Am Temperaturfühler I ein 2-poliger Stecker.

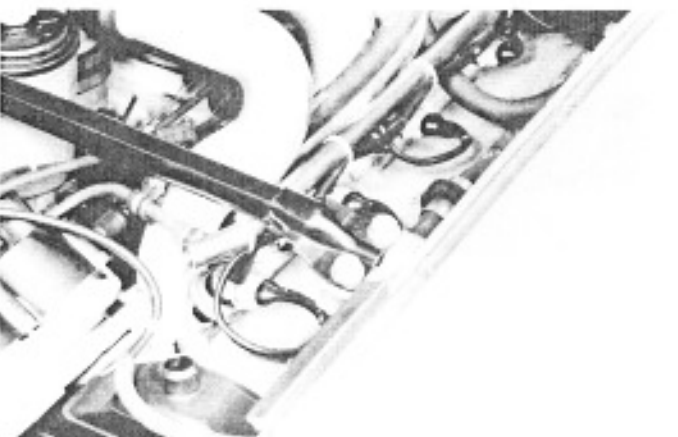


Am Drehzahl-Bezugsmarkengeber ein 3-poliger Stecker.



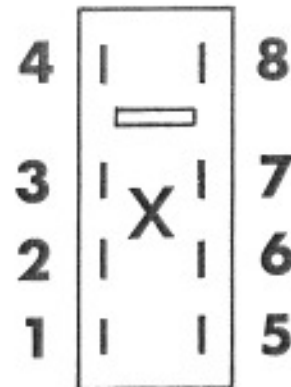
Die Einspritzventile sind je mit 2-poligen Steckern verbunden.

Sind diese Stecker korrekt verbunden,
nicht lose, nicht korrodiert?
Steckverbindungen trennen, die stecker-
seitigen Klemmen dürfen nicht verbogen
oder korrodiert sein.



Prüfpunkt 2: Spannungsversorgung Steuergerät EZF (V)

- a) Voltmeter mit Klemmen 25 und 12 verbinden, Zündung einschalten.
Anzeige: **Batteriespannung**.
Wenn keine Anzeige:
- b) Voltmeter an aufgestecktem Stecker X3 und Masse anschließen, Zündung einschalten.
Anzeige: **Batteriespannung**.
Wenn keine Anzeige:
- c) Relais VIII 30 – 87 überbrücken, wie unter a) anschließen.
Anzeige: **Batteriespannung**.

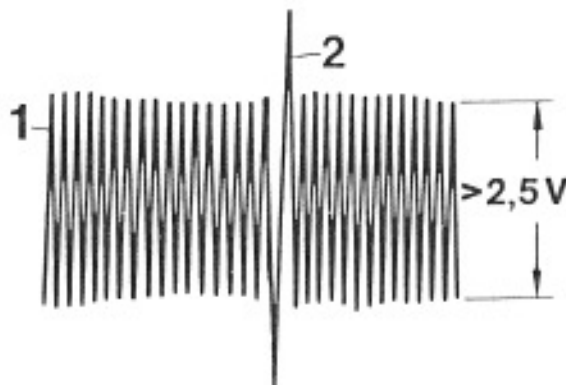


Prüfpunkt 3: Drehzahl-Bezugsmarkengeber (≡)

Diese Prüfung kann nur mit einem Oszilloskop durchgeführt werden. Dazu Werkstattoszilloskop nach Angaben des Geräteherstellers einstellen.

Plus-Tester kabel über Hilfskabel mit Kl. 7 und Minus-Tester kabel über Hilfskabel mit Kl. 19 des abgenommenen Gerätesteckers verbinden. (Klemme 20 über Hilfskabel auf Masse. *)

Motor mit dem Anlasser durchdrehen. Auf dem Bildschirm müssen **Sinusschwingungen von mind. 2,5 V (Drehzahl)** mit einer eingelegten höheren Amplitude (Bezugsmarke) sichtbar sein.



- 1 – Drehzahlsignal
- 2 – Bezugsmarkensignal

Der Geberabstand ist nicht einstellbar. Sollte ein zu geringer (< 2,5 V (Drehzahl)) oder kein Ausschlag auf dem Bildschirm sichtbar sein, Anschlüsse überprüfen bzw. Kabelverbindungen durchmessen, Geber ersetzen.

*) **Hinweis:** Erscheint mit den Testeranschlüssen Kl. 7 und Kl. 19 ein Signal und wird während der Prüfung die Kl. 20 an Masse gelegt, muß das Signal in gleicher Form sichtbar sein. Wenn nicht, liegt ein Kurzschluß im Sensorkabel vor.